

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Die Schweiz : schweizerische illustrierte Zeitschrift**

Band (Jahr): **2 (1898)**

Heft 8

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Inhalts-Verzeichnis des 8. Heftes.

NB. Da das erste Heft des zweiten Jahrganges wegen eines Unfalles in der Druckerei (Maschinenbruch) eine unliebsame Verzögerung erlitten hatte, erscheinen Heft 7 und 8 unmittelbar hintereinander.

Text.	Seite	Viktor Tobler. Am 22. Juni 1476 in Murten	172/173
Marie Döbeli. Schicksale. Novelle	169	H. Burkhardt. Laubnesteln. Kopfleiste	176
Dr. Châtelain. Sankt Eligius. Autorisierte Uebersetzung von Elise Eberfeld	176	Paul Robert. Neun Originalabbildungen: Paul Robert, Paul Roberts Atelier beim „Kied“, „Im Kied“, Geburts- und Wohnhaus, Blaumeisen, Vogelstudien, Edelstein, Porträtstudie, Studie, Im Uhrenmacher-Atelier, In der Uhrenfabrik	178/185
Philipp Godet. Paul Robert	178	H. Meyer-Cassel. Kopfleiste	186
Joseph Joachim. Die Hochzeitsreise	186	K. Th. Meyer, Basel. Nach einer Abbildung	189
Kindliches Spiel	192	H. Meyer-Cassel. Originalzeichnung zu: Kindliches Spiel	192
Alex. Ehrenfeld. Monatsfahrt. Gedicht	192	Heer u. Meyer. Das Neuenburger Denkmal	Beilage 29
Das Neuenburger Denkmal	Beilage 29	Huguenin frères. Die Neuenburger Jubiläums-Medaille	„ 29
Die offizielle Jubiläumsmedaille Neuenburgs	„ 29	Karte von Alaska	„ 30
Alaska	„ 30	Herrn. R. C. Hirzel. Schlußleiste	„ 30
In Murten. 22. Juni 1476	Umschlag	Hans Frey, Paris. Die Landesmuseums-Medaille	Umschlag
Landesmuseums-Medaille	„		

Illustrationen.	Seite	Titelblatt.
Alex. Schindler (Zürich). Auf Regen folgt Sonnenschein. Kopfleiste	169	R. Hardmeyer. Schwerthilfen.

In Murten, 22. Juni 1476.

Mit Bild von Viktor Tobler, auf Seite 172/173.

Vom 10. Juni an trotzte Murten und seine heldenhafte Besatzung von 2000 Bernern unter Adrian von Rubenberg allen Stürmen der Burgunder. Jede Aufforderung zur Uebergabe wurde rund von der Hand gewiesen und mit dem Tode wurde bedroht, wer von Unterhandlung zu sprechen wagte. Doch die Not fleg immer höher, besonders seit dem Hauptsturme vom 18. Juni. Das Bollwerk sei untergraben und der beste Turm durch vier Schüsse niedergeworfen, auch andere Türme und die Mauern seien zertrümmert, schrieb Waldmann, mit dringender Mahnung um Hilfe nach Bern. Die Schäden der unausgesetzten Beschießung konnten nicht mehr gedeckt werden, und die Sorge, ob Murten bei dem nächsten Sturme noch widerstehen könne, wuchs immer

mehr. Am Nachmittage aber des 22. Juni sehen die Belagerten, wie ein wirrer Knäuel von flüchtenden Burgundern dem Lager und See zuflieht, dahinter in langen Reihen die siegreichen Eidgenossen, eine feste Masse, die in wildem Ansturm Alles vor sich niedervirft. In panikartiger Flucht suchen sich die Burgunder zu retten, die Straßen nach der Waadt sind voll von Flüchtenden; Unzählige werden in den See getrieben, wo sie jämmerlich umkommen. Die Belagerten, die sich so plötzlich aus der größten Gefahr errettet sehen, machen einen ungestümen Ausfall und werfen auch den letzten Teil des feindlichen Heeres, der noch Widerstand leistet. Sie tragen dadurch wesentlich zur gänzlichen Vernichtung des vorher so stolzen burgundischen Heeres bei.

Landesmuseums - Medaille.



Wir haben das Vergnügen, unsern Lesern nachstehend Abbildungen der prächtigen Denkmünze zu bieten, welche der h. Bundesrat anlässlich der Eröffnung des schweizerischen Landesmuseums seinen Ehrengästen stiftete. Sie ist das Werk des hervorragenden schweizerischen Graveurs, Hans Frey in Paris.



Notiz für unsere Leser.

Illustrierte Postkarte. Dieser Nummer liegt als Gratisbeigabe der Seidenstoff-Fabrik-Union Adolf Grieder & Cie., Zürich, eine Ansichtspostkarte des Schweizerischen Landesmuseums bei.

Zürich's weltberühmte

Seidenstoffe

für Straßen-, Gesellschafts-, Ball- und Braut-Toiletten mit Garantieschein für gutes Tragen in unerreichter Auswahl zu wirklichen Fabrikpreisen. Muster franko.

Seidenstoff-Fabrik-Union
Adolf Grieder & Cie., Zürich.